**Für nodelist**

**sex**

1=weiblich

2=männlich

**Nameorigin**

1 = deutsch

2 = Mittel-/Osteuropa

**Religion**

1 = ev

2 = keine

Degree

1 = Abi

2 = Fachhochschulreife

**Für edgelist**

**Weight**

**1-3 (1 ist normal, 2 ist stark, 3 ist sehr stark)**

**Wie lange kennt man sich(in Jahren)?/knowing**

1 = weniger als drei Jahre

2 = mehr als sechs Jahre

**Wie oft spricht man miteinander?/speaking**

1 = mindestens einmal pro Woche

2 = mindestens einmal im Monat

**(Beziehungsart/relation**

1 = Freund/in

2 = Kommilitone/in + Freund/in)

Friend

1=true

2=false

**Kommiliton/in/ „fs“**

1=true

2=false

id: \

Identische ID wie aus der edgelist zur Identifikation der Knoten. Knoten sind personalisiert nach Namen.

name\_first: \

Vorname der ids

name\_second: \

Nachname der ids

sex: \

Geschlecht in natürlichen Zahlen

1=weiblich

2=männlich

name\_origin:\

Namensherkunft in characters codiert

age: \

Alter in natürlichen Zahlen

education: \

Bildungsabschluss, als string/characters codiert

religion: \

Religionszugehörigkeit als string/character codiert

Bitte beantworten Sie folgende Fragen mit jeweils ein bis zwei Sätzen.

1. Was haben Sie über Ego-Netzwerke in der Erhebung gelernt?

An Ego-Netzwerken ist vor allem charakteristisch, dass man nicht immer Aussagen darüber treffen kann, wie die Alteri zueinander stehen. Somit bleiben oft edge-Attribute im ungewissen und müssen teilweise komplett weggelassen werden. Zentral ist nunmal das Ego, um das sich alles dreht. Später hat sich auch auf Nachfrage bei Yasmin herausgestellt, dass Ihr Name wohl nicht exakt einer Region zuordnen lässt. Das Namensproblem habe ich auch von anderen mitbekommen. Daraus ergibt sich im Bezug auf Ego-Netzwerke, dass Angaben auch falsch sein können, die das Ego macht. Es schätzt manche Attribute ja auch einfach nur. Die religiöse Zugehörigkeit scheint ebenfalls problematisch, weil immer weniger Menschen sich anhand dieser ihre Freundschaften aussuchen und Religion im allgemeinen hier in unserer Gesellschaft an Bedeutung zu verlieren scheint.

2. Welche Punkte sind Ihnen bei ihrem eigenen Ego-Netzwerk aufgefallen?

Einige mit denen ich wichtige Angelegenheiten bespreche (= enge Freunde) kennen sich gegenseitig überhaupt nicht und wenn überhaupt eher flüchtig. Die hälfte meiner engen Freunde sind von der HdM und kennen sich daher auch gegenseitig. Langfristige Freundschaften scheinen rar zu sein, da ich eine besonders enge Freundin habe, die ich seit über sechs Jahren kenne, allerdings haben wir deutlich weniger Kontakt als ich zu meinem HdM-Freundeskreis.